

In einem heute kaum mehr nachvollziehbaren Ausmaß wurde die junge Bundesrepublik geprägt vom Anliegen der meisten Deutschen, ihre Vergangenheit zu verdrängen. »Hitlers Enkel« in der »68er«-Bewegung durchbrachen nicht nur die hartnäckige Tabuisierung des nationalsozialistischen Systems und seiner Verbrechen, sondern sie richteten ihre Fragen sehr direkt an die gesamte Generation der politische und gesellschaftliche Verantwortung Tragenden.

ADELBERT REIF, S. 11

»Mein Leben und meine Kunst waren nie voneinander zu trennen – sie gehören zusammen.«

EVA HESSE, S. 53



## INHALT

Editorial .....	1
Leserbrief .....	4

### Brennpunkt

#### Auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

»Sicherheit« versus Schutz der Privatsphäre

<i>Gerd Weidenhausen</i> .....	5
--------------------------------	---

#### »Vieles in unserer Geschichte ist als Irrtum anzusehen«.

Die »68er«-Bewegung, die RAF und das Unbewältigte in der deutschen Vergangenheit

<i>Adelbert Reif</i> .....	11
----------------------------	----

#### Was ist Kunst? Oder: Ist Kunst was?

Zum Dilemma einer falschen Fragestellung

<i>Philip Kovce</i> .....	23
---------------------------	----

#### Rätsel im plastischen Prozess – Joseph Beuys: »Capri-Batterie«.

Zur Ausstellung »Joseph Beuys und Rudolf Steiner« im Rudolf Steiner Archiv, Haus Duldeck, Dornach

<i>Roland Halfen</i> .....	32
----------------------------	----

#### Gestaltung im Grenzraum des Sichtbaren.

Zum Werk des Bildhauers Jochen Breme

<i>Christian Breme</i> .....	40
------------------------------	----

#### »Eine berührbare Frau«.

Zu Leben und Werk der Künstlerin *Eva Hesse*

<i>Stephan Stockmar</i> .....	53
-------------------------------	----

#### »Eleusis – Ein mythisches Spiel«.

Über den Komponisten *Frank Michael Beyer* und seine für das Mysterienspiel »Eleusis« am Goetheanum komponierte Musik

<i>Michael Kurtz</i> .....	59
----------------------------	----

ZWISCHEN AUGE UND OHR: KOMPOSITIONEN INTERNATIONALER KOMPONISTEN  
ZU RUDOLF STEINERS WANDTAFELZEICHNUNGEN

#### IV. Frank Michael Beyer: »Imago«

<i>Michael Kurtz/ Frank Michael Beyer</i> .....	63
---	----

**Feuilleton**

**Mysteriendramen: Apokalypse oder Neugeburt.**

Zum Vorhaben einer Neuinszenierung am Goetheanum  
*Ute Hallaschka* ..... 65

**Kunst, wo man sie nicht vermutet: Das Tor**

*Edgar Harwarth*..... 70

**Europa. Traum oder Alptraum?**

*Gerd Weidenhausen* .....71

**Goethe und Anna Amalia – eine verbotene Liebe?**

Ein Symposium in Weimar  
*Stephan Stockmar* ..... 73

**Forum Anthroposophie**

**Zwölf Weltanschauungen: IV. Der Rationalismus.**

Das Wirkliche ist vernünftig und sinnvoll geordnet  
*Corinna Gleide* ..... 78

**Nachrichten** .....81

**Bücher** ..... 85

RÜDIGER SÜNNER: Geheimes Deutschland (*Maja Rehbein*) • SUSAN-NATHANAEL ANDERSEN: Offenbare Geheimnisse. Gedichte (*Stephan Stockmar*) • GÖTZ W. WERNER: Einkommen für alle (*Philip Kovce*) • ANDREAS ZUMACH: Die kommenden Kriege. Ressourcen, Menschenrechte, Machtgewinn – Präventivkrieg als Dauerzustand? (*Gerd Weidenhausen*) • CHRISTINE GRUWEZ: Die Farbe Gottes (*Gerd Weidenhausen*) • HEINZ BUDDEMEIER/ PETER SCHNEIDER: Waldorfpädagogik und staatliche Schule (*Roland Benedikter*)

Veranstaltungen ..... 96

die Drei 5/2007

Der Künstler Jochen Breme geht um mit Grenzflächen. Er bewegt sich forschend und gestaltend in Grenzzonen der Sinneswahrnehmung, zugleich im Grenzraum zwischen Kunst und Wissenschaft. Die wissenschaftliche Frage durch das Künstlerisch-Imaginative erweiternd, im Künstlerischen das Objektive suchend.  
 CHRISTIAN BREME, S. 40



**Titelbild:**

*Jochen Breme: Figur mit Schädel. Aus der Performance »Behütung« in der Galerie Kunst 77, Bonn, 2006. Siehe Artikel S. 40 ff.*